

Satzung der Gemeinde Ascheberg über ein gemeindliches Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Gemeinde Ascheberg vom 16. Dezember 2002 (Amtsblatt 13/2002)

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850) und von §§ 7 und 41 Bs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GV NRW S. 160) hat der Rat der Gemeinde Ascheberg in der Sitzung am 12. Dezember 2002*) folgende Satzung beschlossen:

- *) geändert durch
 - Satzung vom 06.10.2005 (Amtsblatt 9/2005)
 - Satzung vom 21.12.2009 (Amtsblatt 15/2009)
 - Ergänzendes Verfahren vom 25.11.2011 (Amtsblatt 10/2011)

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches zu.

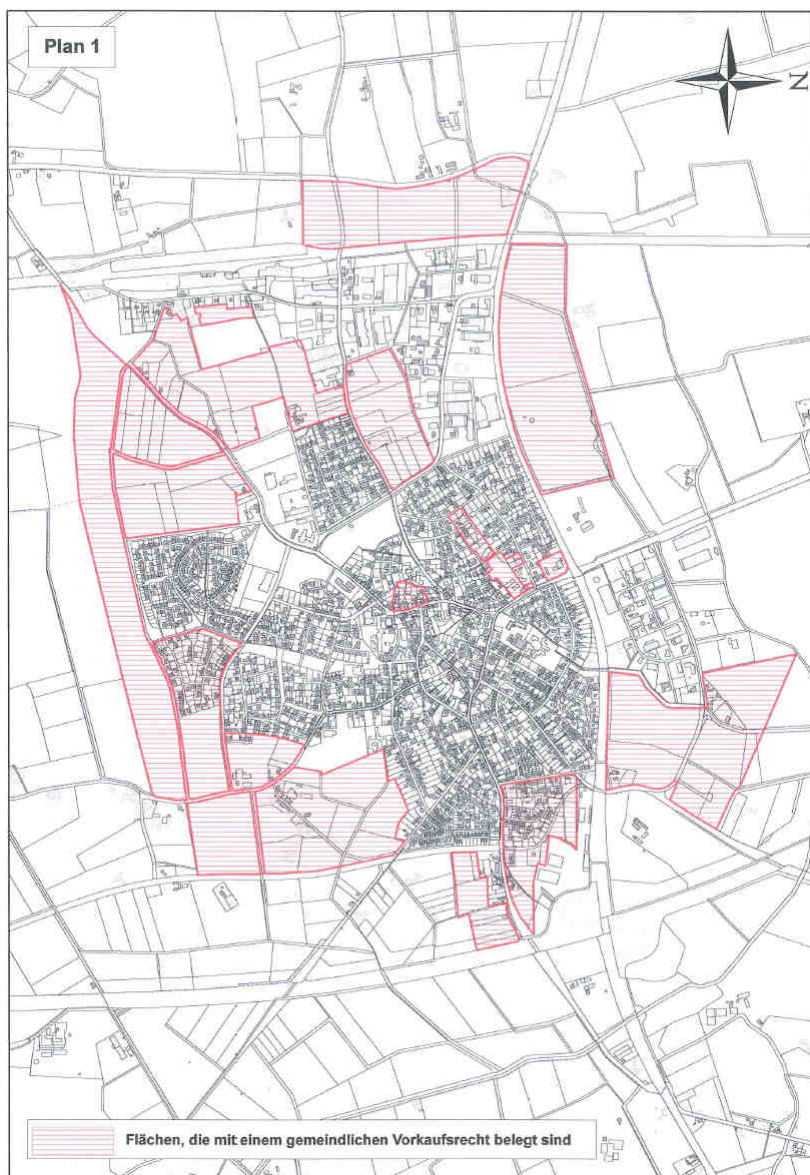
§ 2

Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechtes nach § 1 ist in den als Anlagen Nr. 1, 2 und 3 beigefügten Plänen, die Bestandteil dieser Satzung sind, dargestellt.

§ 3


Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Gemeinde Ascheberg vom 27.03.1990 außer Kraft.

60-10



Plan 2



 Flächen, die mit einem gemeindlichen Vorkaufsrecht belegt sind

60-10

